

72-

Kommentar

8. 8. 2005

Polder wird kommen

cwolff@vrm.de



Claus Wolff zum Hochwasserschutz

Die Hochwasser-Gefahr am Rhein ist in den vergangenen 50 Jahren gestiegen – Folge des einstigen Flussbett-Ausbaus. Um der Wassermassen Herr zu werden, sind zahlreiche Hochwasser-Becken entlang des Stroms nötig. Nur im Verbund zeigen sie Wirkung. Ein Baustein dieses Verbundes ist der Polder, der in den nächsten Jahren zwischen Laubenheim und Bodenheim entsteht. Doch egal wie wichtig die Wirkung dieses Polders für andere Ufergemeinden ist, er darf nicht den Anwohnern vor Ort die Keller füllen. Deshalb war die lange Diskussion der vergangenen Jahre richtig: Sie hat die Ängste der Anwohner kanalisiert, sie eingehend geprüft und in den meisten Fällen ausräumen können. Ein Punkt bleibt übrig: Wer ist in der Beweis-pflicht, wenn ein Polder doch Wasserschäden verursacht? Bodenheim sagt: Das Land muss beweisen, dass der Polder nicht Schuld ist. Das Land sagt: Die Anwohner müssen beweisen, dass der Polder Schuld ist. Nur die Gerichte werden diese offene Frage wohl klären können. Dass die Aufsichtsbehörden dennoch Sofortvollzug erlassen hat, heißt nicht, dass die rechtliche Klärung nur noch ein Farce ist.

Nein, auch später muss es noch möglich sein, diesen Passus zu ändern. So oder so: Der Polder wird kommen.